

2. Juni 2016

8. Architekturtage unter dem Motto „wert/haltung“

In Niederösterreich steht am 3. und 4. Juni Krems im Fokus

Morgen, Freitag, 3., und am Samstag, 4. Juni, finden in ganz Österreich zum mittlerweile bereits achten Mal die Architekturtage statt. Unter dem diesjährigen Motto „wert/haltung“ stellen sie die gesellschaftliche Relevanz von Architektur in den Mittelpunkt, machen die gestaltete Umwelt vielfältig erfahrbar und verdeutlichen soziale, ökologische und ökonomische Aspekte ebenso wie ästhetische und emotionale Dimensionen. Ein umfangreiches Programm in allen Bundesländern bietet dabei zahlreiche Möglichkeiten, Architektur hautnah zu erleben, Neues zu entdecken und Ungewöhnliches zu verstehen.

In Niederösterreich konzentriert sich das gesamte Programm auf Krems: Von den Einkaufs- und Gewerbegebieten am Stadtrand bis zum Geschäftsleerstand in historischen Zentren und von stadtbildprägenden Verkehrs- und Infrastrukturprojekten bis zu repräsentativen Kultur- und sozialen Wohnbauten findet sich dabei für so gut wie jedes Thema der gegenwärtigen Architektur- und Stadtplanungsdebatte in Krems ein aktuelles Beispiel, das im Zuge der Architekturtage vor Ort mit Experten diskutiert wird.

Das Programm beginnt morgen, Freitag, 3. Juni, um 9 Uhr mit „Krems gehört uns!“, einem City-Guide von Jugendlichen für Jugendliche. Um 13 Uhr startet eine - auch per Shuttlebus zu absolvierende - Tour in den Gewerbepark Krems Ost, zum Hochwasserschutz an der Kremszeile, zum Schloss Gneixendorf und zur Wohnhausanlage am Hundssteig.

Am Samstag, 4. Juni, geht es ab 10 Uhr zunächst in die Untere Landstraße, danach zum Südtirolerplatz, wo u. a. eine Tiefgarage errichtet werden soll, zur Donau-Universität Krems, zur Baustelle des neuen Kunstmuseums und dem Kreisverkehr in Krems/Stein, ehe der Tag in den Räumlichkeiten des ORTE Architekturnetzwerkes NÖ ausklingt.

Zusätzlich laden in Niederösterreich insgesamt 29 Architekturbüros im Rahmen der Architekturtage dazu ein, im Rahmen von Vorträgen, Ausstellungen und geführten Touren einen Blick hinter die Kulissen des Architekturschaffens im Land zu werfen. Entsprechende Angebote bestehen in Hollabrunn, Klosterneuburg, Horn, St. Pölten, Leobersdorf, Baden, Purgstall, Kritzendorf, Berndorf, Korneuburg, Krems, Waidhofen an der Thaya, Zellerndorf, Eggenburg, Unterolberndorf, Mödling und Rossatz.

Die Teilnahme ist kostenlos; nähere Informationen und das detaillierte Programme zu den Architekturtagen in Niederösterreich beim ORTE Architekturnetzwerk NÖ unter 0677/61 78 27 63, e-mail architekturtage@orte-noe.at und <http://www.orte-noe.at/> bzw. <http://www.architekturtage.at/>.